In eigener Sache

Autor(en): **Baumann, Margrit**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **34 (1978)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Willkommen in Zürich

Zum erstenmal seit zwanzig Jahren findet wiederum eine Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Frauenrechte in Zürich statt. Zu dieser Veranstaltung werden rund 150 Frauen aus Ost und West, aus Nord und Süd, nach Zürich reisen. Wir heissen die Delegierten in unserer Stadt herzlich willkommen und wünschen ihnen eine anregende Tagung und einen angenehmen Aufenthalt.

Redaktion «Die Staatsbürgerin»
Vorstand des Vereins für Frauenrechte Zürich

Anträge zuhanden der DV

Die Delegiertenversammlung vom 27. Mai 1978 wird über folgende Anträge zu befinden haben:

Antrag Sektion Aargau:
Erarbeitung von Richtlinien und Planen von Massnahmen zur Vorbereitung der Nationalratswahlen durch Zentralvorstand.

Antrag Sektion Vevey, La Tour de Peilz:
Herausgabe einer Broschüre über den Schweizerischen Verband für Frauenrechte.

Antrag Sektion Basel-Stadt:
Unterstützung der Abrüstungsbewegung.

Antrag Einzelmitglied Irmgard Rimondini, Vizepräsidentin der IAW (International Alliance of Women):
Schenkung von Fr. 500.— durch Zentralverband an Schwesternverband Indien.

Antrag Zentralvorstand:
5 Alternativen zur Finanzierung der Delegiertenversammlung.

In eigener Sache

Mit dieser Nummer der «Staatsbürgerin» gilt es Abschied zu nehmen von einer Aufgabe, die mir während sieben Jahren viel Freude und Genugtuung gebracht hat. Die Übernahme einer neuen beruflichen Aufgabe hatte zur Folge, dass ich an der Jahresversammlung vom 7. März meinen Rücktritt als Redaktorin der «Staatsbürgerin» erklären musste. Leicht ist mir dieser Entschluss nicht gefallen, denn die selbständige Gestaltung einer Publikation war eine überaus dankbare Tätigkeit.

Doch möchte ich mein Amt nicht niederlegen, ohne meinen Lesern für die vielen positiven und anregenden Echos ganz herzlich zu danken. Mein Dank richtet sich auch an den Vorstand für sein grosses Vertrauen und die Freiheit, die er mir bei meiner Arbeit gewährte. Und last but not least sei unserer Druckerei, Buchdruckerei AG Höngg, gedankt, die auch die knappesten Termine immer zuverlässig einzuhalten verstand.

Nachdem von der Jahresversammlung Frau Esther Scheidegger als neue Redaktorin gewählt wurde, weiss ich die «Staatsbürgerin» in guten Händen. Frau Scheidegger ist als Journalistin tätig und bringt alle Voraussetzungen für eine lebendige, vielseitige Gestaltung unserer Zeitschrift mit. Ich wünsche ihr für ihre neue Aufgabe ebensoviel Freude, wie ich sie in so reichem Mass erleben durfte.

Margrit Baumann

Generalversammlung unseres Vereins

Am 7. März 1978 führte unser Verein seine Generalversammlung durch. Im Mittelpunkt standen die Wahlen und die Beschlussfassung über einen neuen Vereinsnamen.

Drei Vorstandsmitglieder hatten ihren Rücktritt erklärt: Frau Margrit Albonico, Frau Dr. iur. Marlène Bühlmann und Frau